



Pfälzischer Sportschützenbund e.V.

ANHANG ZUR LIGAORDNUNG DES DEUTSCHEN SCHÜTZENBUNDES E.V. für die Oberligen des Pfälzischen Sportschützen- bundes (gültig ab 01. Juli 2016)

Durch einen Beschluss des Gesamtvorstands des DSB vom 02. Mai 2015 in Hamburg muss die Oberliga des PSSB nach dem Regelwerk und dem Zeitrahmen der 2. Bundesliga schießen. Die Ligaordnung des DSB ist demnach sinngemäß, bis auf die nachfolgend aufgeführten Abweichungen, für die Oberliga des PSSB gültig.

Abweichung zur Ligaordnung des DSB (Allgemeine Regeln für alle Bundes- und Regionalligen)

- zu 2.5. Bei Bedarf wird eine Oberligatagung durchgeführt.
- zu 3.1. Für die Oberliga werden keine Lizenzen vergeben, die Meldung der teilnehmenden Schützen gilt als Startberechtigung.
- zu 3.3. Für die Oberliga ist keine Kautions hinterlegen.
- zu 3.4. Das Startgeld wird vom PSSB von Saison zu Saison neu festgelegt.
- zu 4.3. Es werden keine Anti-Dopingkontrollen durchgeführt.
- zu 4.4. Die Abrechnung des Wettkampfleiters wird vom PSSB durchgeführt.
- zu 4.7. Für Sanktionen sind die Ziffern 13 und 15 der Rundenkampfordnung des PSSB gültig.
- zu 4.8. Die Einspruchsgebühr für die Oberliga beträgt € 100,00.
Das Schiedsgericht, das den Einspruch zu entscheiden hat, besteht aus dem Landessportleiter, dem Rundenkampfleiter und einem weiteren Mitglied des Gesamtvorstands.

Abweichung zu den Regeln der Ausschreibung der Bundesligen Luftgewehr und Luftpistole

- zu 3.3. u. 3.4. Die Termine werden nach Koordination mit den DSB-Ligen vom PSSB festgelegt.
- zu 4.3. Es ist kein Freiraum von 5 m hinter den Schützen erforderlich. Eine ausreichende Sicherheitszone zwischen den Schützen und den Zuschauern ist jedoch erforderlich.
- zu 4.8. entfällt
- zu 4.9. entfällt
- zu 5.3. Die Ringbesten Mannschaften der Pfälzigen bestreiten zusammen mit der siebten Mannschaft der Oberliga ein aus zwei vierzig-Schuss-Programmen bestehenden Aufstiegs-kampf.

Hiermit treten die bisherigen Bestimmungen des Anhangs zur Ligaordnung des Deutschen Schützenbundes für die Oberligen im Pfälzischen Sportschützenbund außer Kraft. Der Pfälzische Sportschützenbund behält sich Änderungen bzw. Ergänzungen der Rundenkampfordnung vor. Diese werden den Vereinen in der Südwestdeutschen Schützenzeitung bekannt gegeben.

Horst Brehmer
Präsident

Thilo Neitsch
Landessportleiter